

Journal-Rabatt. S. 107.
 Herrlich. Die vier Horvath'schen Firmen betr. S. 108.
 Den Buchhandel in Schleswig-Holstein betr. S. 127.
 Kleiner Beitrag zu den Artikeln: über Nutzen von Freieremplaren. S. 127.
 Was dem Verleger und Sortimenten nützlich. Von W. Dieze. S. 184.
 Assignations-Spesen betr. S. 255.
 Vergleichende Statistik des deutschen Buch-, Antiquar-, Musikalien-, Kunst- und Landartenhandels etc. Von D. A. Schulz. S. 256.
 Notiz auf dem Umschlage der Theater-Loomotive. S. 259. — Erwiderung von G. Keil. S. 272.
 Ein Vorschlag zur Güte, die Berechnung der Journale betr. S. 272.
 Die Berliner Buchhändler-Börse. S. 296.
 Das Februar-Circular der Leipziger Commissionäre. S. 359.
 Ueber dasselbe. Von Fr. J. Frommann. S. 307.
 Bitte eines Verlags- und Sortimentsbuchhändlers, der in Leipzig ausliefern läßt. S. 321.
 Der englische Bücherzoll. S. 331.
 Disponenden. S. 422.
 Zur Mikrologie des Buchhandels. Von G. J. Klemann. S. 437.
 Wunsch, einen Katalog aller erloschenen Firmen betr. S. 437. — Antwort hierauf von D. A. Schulz. S. 511.
 An das bibliogr. Institut zu Hildburghausen etc. S. 438, 1306.
 Das Circular der Leipziger Commissionäre vom Febr. 1846 und die Protestation der österreich. Buchhändler in Nr. 34 des B.-Bl. 1846. Von F. Köhler. S. 448.
 Zur Groschenfrage. S. 475. — Bitte an die Redaction, hierauf bezüglich. S. 482.
 An Sachsens Buchhändler. Das Colportiren betr. S. 482.
 Anfrage, die neue Agiotabelle betr. S. 511.
 Erklärung von A. Borrosch, das Circular der österreich. Buchhändler betr. S. 566.
 Das Colportiren betr. S. 583.
 Zur Groschenangelegenheit. I. II. III. S. 583.
 Ein neuer Bankapfel. Die Zahlungslistenquittungen betr. Von W. Dieze. S. 595.
 Die Verlegung der Buchhändlermesse betr. S. 649. — Von A. W. v. Dahlen. S. 1157.
 Ein taktloses Verfahren, das Auslieferer gegen baar betr. S. 650, 716, 739.
 Mißbräuche im Buchhandel. S. 663.
 Erklärung der Bremer Handlungen für Belbehaltung der guten Groschen. S. 680.
 Bericht aus Frankfurt a. M. über die Generalversammlung des süddeutschen Buchhändlervereins. S. 681.
 Ein „Memorandum für die Herren Committenden in Bezug auf das Commissionsgeschäft in Leipzig“. Von Jul. Springer. S. 691.
 Warnung, die neuen Etablissements betr. S. 715. — Erwiderung. S. 785.
 Das Zuvielausliefern gegen baar betr. S. 716.
 Anfrage, die Trennung der Conto betr. Von W. Dieze. S. 752. — Zur Beantwortung. S. 1124.
 Gehülfen-Zeugnisse und Bewerbungen um Stellen. Von Spondanus. S. 812. — Erwiderung. S. 895.
 Die Errichtung süddeutscher Auslieferungslager betr. S. 823.
 Gegen die Unsitlichkeit in Literatur und Buchhandel. S. 824. — Erwiderung. S. 878.
 Verschiedenes, den Herren Verlegern zur Beachtung empfohlen. S. 842. — Erwiderung von G. W. Kaibel. S. 924.
 Stimme eines österreich. Sortimentsbuchhändlers an die am 9. Sept. statt habensollende Versammlung seiner Herren Kollegen. S. 876.
 Der Buchhandel Italiens. S. 894.
 Streifereien durch das Gebiet des Buchhandels. S. 910. — Hierüber fern. S. 980.
 Buchhandel und Presse in Kopenhagen. S. 991. — Erwiderung von A. Fr. Hoff. S. 1306.
 Rüge, das Eindringen von Antiquariats-Buchh. betr. S. 1005.
 Die Langsamkeit der Buchhändlerversendungen. S. 1037. — Erwiderung von J. A. Mayer. S. 1205.
 Ueber den Absatz geheselter deutscher Bücher in Frankreich. S. 1072.
 Ueber die Frage: auf wessen Gefahr gehen und lagern buchhändlerische Sendungen? S. 1088.
 Prakt. Anleitung, Nichtbuchhändler zu Buchhändlern zu stampeln. S. 1106.
 Wann ist ein Werk der Literatur oder Kunst erschienen? Verschiedene Beantwortungen dieser Frage. Mitgetheilt von M. K. S. 1123.
 Das Ausliefern in Leipzig betr. Von W. Dieze. S. 1123.
 Das Aufleben der Facturen. S. 1174.
 Der deutsche Buchhandel in Nordamerika. S. 1187. — Entgegnung von R. Garrigue. S. 1253.
 Die Resttermin-Frage. Von Lehfeldt. S. 1203.

Etwas vom Berliner Buchhandel. Von Jul. Springer. S. 1265.
 Die Bestellanstalt in Berlin. Von L. n. S. 1265. — Erwiderung von J. Springer. S. 1330.
 Verlebte Bücher. S. 1265.
 Verleger-Täuschungen. S. 1266.
 Zur Nachahmung. Umtausch alter Auflagen betr. S. 1280.
 Verleger-Rabatt an Kunden. S. 1289.
 Mahnung an Hrn. Polet, die Prämie zu Winkler's medic.-pharm. Botanik zu liefern. S. 1289.
 Auch ein Vorschlag zur Verlegung der Abrechnung. Von Beck & Franke. S. 1305.
 Zur Geschichte des Buchhandels. S. 1327.
 Vorschlag an den deutschen Buchhandel, das Aufhören unverlangter Zusendungen und die Errichtung einer allgemeinen Wahlzettel-Expedition betr. S. 1329. — Zur Unterstützung dieses Vorschlags, von der Schweighauser'schen B. S. 1404. — Dieselbe Angelegenheit, mit Bitte an den Börsenvorstand. Von G. W. F. Müller. S. 1466. — Von Janke. S. 1506.
 Refverlegung und Börsenblatt, Theile und Bücherverbote. Von W. Dieze. S. 1329.
 Warnung, die Uebernahme der Buchhandlung von R. Wahrburg Seitens des Hrn. Lehmann ohne Activa und Passiva betr. S. 1330. — Erwiderung von F. Lehmann. S. 1466.
 Frage an die Hrn. Bieweg & Sohn, wann die Fortsetzung mehrerer Werke zu erwarten? S. 1330.
 Auch eine verwerfliche Täuschung. S. 1354. — Erwiderung von G. A. Stauffer. S. 1434.
 Geschäftliche Rügen. S. 1368.
 Wieder ein unerfreuliches Geschichtchen. S. 1368.
 Aufforderung an die Düsseldorf'schen Buchhandlungen, ihr Privat-Circular in Betreff des Kampmann'schen Etablissements zu veröffentlichen. S. 1368.
 Schleuderei. S. 1404.
 Colporteur-Unjug. S. 1405.
 Verleger-Manipulation. S. 1433.
 Was ist üblicher Rabatt? S. 1433.
 Ob es nicht zweckmäßig sei, die unverlangt nicht versendet werdenden Nova im Börsenblatt zusammen zu stellen? S. 1434.
 Die Abrechnung zur Michaelismesse ist für viele Handlungen ganz unzumässig. Von G. Göttschel. S. 1447.
 Zur Notiz für betheiligte Verleger, das Etablissement von G. Michaelis betreffend. S. 1467.
 Ueber das Colporteurwesen. S. 1480.
 Was ist üblicher Rabatt? Von G. S. S. 1495.
 Noch etwas über Zeitungs-Inserate. S. 1516.
 Wieder ein neues Etablissement. S. 1516.
 Ungebühnisse. S. 1517.

III. Den Nachdruck und die Sicherstellung des literar. Eigenthums betr.

Nachdruckvertrieb im Herzogthum Schleswig. S. 107.
 Assuranzvertrag belgischer Nachdrucker unter sich. S. 664.
 Den preuß.-engl. Vertrag über internationales Verlagsrecht betr. Von H. Erhard. S. 769, 891, 922, 1069, 1084.
 : Enslin. 840. — Berichtigung hierzu. S. 911.
 : der J. G. Gotta'schen Buchh. S. 873, 975, 991.
 : Simion. S. 937.
 : M. Weit. S. 1034.
 Aus Berlin. S. 800.
 Aeußerung der Augsb. allgem. Zeitung. S. 937.
 Von Mr. S. 939.
 Aeußerung des Abgeordneten Bassermann in der badischen II. Kammer. S. 949.
 Von einem Süddeutschen. S. 1033.
 Aus der Berliner Zeitungshalle. S. 1036.
 Von Fr. J. Frommann. S. 1051.
 : A. Acher. S. 1086, 1120, 1305.
 : G. Reimer. S. 1105.
 Aus dem Magazin für Literatur des Auslandes. S. 1236, 1250.
 Von einem Ungenannten. S. 908.
 Der engl.-preuß. Staatsvertrag und der deutsche Sortimentshandel. S. 956.
 Den Beitritt anderer Zollvereinsstaaten zum engl.-preuß. Verträge betr. S. 957.
 Die Stempelung nach dem preuß.-engl. Verträge betr. Von S. Hirzel. S. 1155.
 Preuß. Uebersetzungs-Monopol. S. 1367.